



Bhutan Indien

Das andere Bhutan

Buddhistische Feste, Yaknomaden und Tigersafari

15 Tage

ab € 3.190.-

HÖHEPUNKTE

- ❖ Tigersafari im Manas Nationalpark
- ❖ Maskentänze am Zhemgang Festival
- ❖ Zu Besuch bei den Yaknomaden
- ❖ Übernachtung im Kloster mit Abendritual
- ❖ Bhutan abseits der touristischen Trampelpfade



REISEKURZBESCHREIBUNG

Bhutan - das heuer schon 114 Jahre Monarchie feiert - ist dank seiner Abgeschlossenheit eine der größten Faszinationen des Himalaya geblieben. Die Bewahrung der kulturellen Werte und der überlieferten Traditionen stehen nach wie vor im Vordergrund. Die freundlichen Menschen, die klare Luft, die gelebte Religion und die prächtige Kunst werden auch Sie begeistern. Die unwegsamen Bergtäler Ostbhutans sind die Heimat der letzten halbnomadischen Yak- und Schafzüchter, genannt Brokpa. Ihr Name bedeutet Nomade oder Hirte. In ihrer Sprache und Kleidung unterscheiden sie sich vollkommen von anderen Einwohnern Bhutans. Die Brokpa sind tibetischer Abstammung und leben in einer Höhe von bis zu 3000 Metern in den abgelegenen Tälern von Sakteng und Merak.

Auf unserer Tigersafari im Manas Nationalpark versuchen wir unser Glück - mit dem Jeep und auf dem Rücken eines Elefanten um einen der großartigen Bengalentiger zu erblicken. Freut Euch auf eine sehr außergewöhnliche Reise durch den wilden Osten Bhutans.



Reisetermin: 9.-23.3.2023

www.aussergewoehnlichereisen.at

Buchung, Reisebedingungen & Informationen bei Enjoy Reisen. Druckfehler vorbehalten.

1. Tag 9.3.2023 Über den Wolken nach Delhi

Am späten Abend Abflug von Wien über Delhi.

2.Tag 10.3.2023 Guwahati

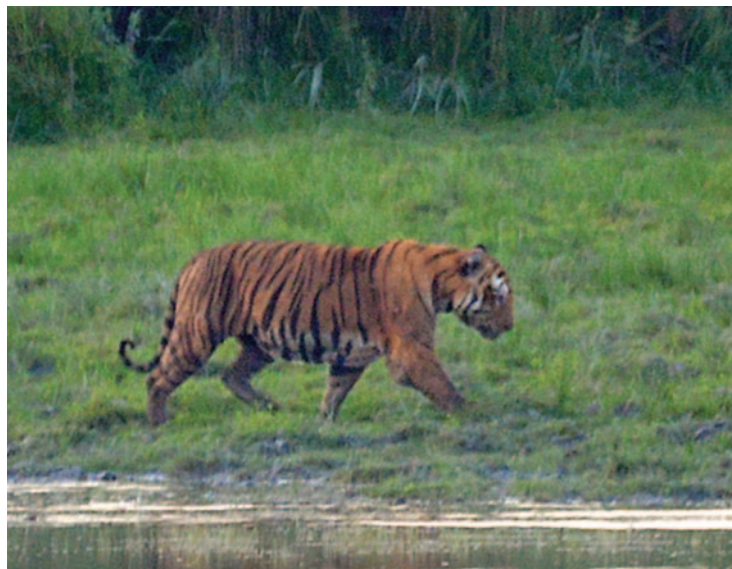
Nach Ankunft in Delhi Weiterflug nach Guwahati. Ankunft am späten Nachmittag. Nächtigung in Guwahati.

3. Tag 11.3.2023 Brahmaputra

Heute schlafen wir zuerst einmal richtig aus bevor die Tage des Abenteuers beginnen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt am Brahmaputra. Übernachtung in Guwahati.

4.Tag 12.3.2023 Sualkuchi - Manas

Nach dem Frühstück fahren wir in die Tempelstadt Hajo, um den alten Hayagriv Madhav Tempel zu besichtigen, der 1583 erbaut wurde. Danach besuchen wir die Poa Mekka Moschee auf einem Hügel, die einen Panoramablick auf die grüne Umgebung bietet. Dann fahren wir in das nahe gelegene Seidendorf Sualkuchi, das für seine Herstellung von Muga-Seide bekannt ist. Wir sehen uns die traditionelle Weberei an, lernen von den Dorfbewohnern etwas über die Seidenraupenzucht und kaufen kunstvolle Seidenarbeiten von den Handwerkern. Später fahren wir zum Manas National Park, einem UNESCO-Weltkulturerbe, das für seine Tiger bekannt ist. Übernachtung in einer Lodge.


5.Tag 13.3.2023 Tigersafari

Bei Morgendämmerung unternehmen wir eine Elefantensafari in der zentralen Bansbari Range - um diese Zeit sind die Chancen Tiger zu sehen am größten. Danach reiten wir in die Lodge zurück. Nach dem Frühstück brechen wir wieder auf zu einer ganztägigen Jeep-Safari (7-8 Stunden) im Kerngebiet bis zum Beki River nahe der Grenze zu Bhutan. Mit etwas Glück werden wir folgende Wildtiere antreffen: Gaur (Indischer Bison), Riesige Eichhörnchen, Sambarhirsche, Goldene Languren und Vögel wie Kraniche, Hornbill, Trogon, Babbler und andere Ausläufervögel. Erlebt mit mir die erstaunliche Vielfalt der Sub-Himalaya Wildtiere in den dichten Wäldern der Mathanguri Range und genießt auch die malerische Landschaft der umliegenden Hügel. Wilde Tuskers, die nach Bhutan zum Royal Manas National Park wandern, können manchmal auf der anderen Seite des Flusses gesehen werden. Lodgeübernachtung.

6.Tag 14.3.2023 Safari

Fahrt nach Maozigendri am östlichen Rand von Manas. Ganztägige Jeep-Safari in Daimari und Alabari - die Hoffnung auf weitere Tigersichtungen ist groß. Rückkehr zum Resort bei Sonnenuntergang. Der Abend steht zur freien Verfügung, Ausklang am Lagerfeuer. Lodgeübernachtung.



7.Tag 15.3.2023 **Aufbruch ins Shangri La**

Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen brechen wir auf, es wird ein langer, aber interessanter Tag in einer spannenden Landschaft mit unzähligen traditionellen Dörfern. Kaum angekommen im Land des Donnerdrachens geht es auf gut ausgebauten Strassen (für Bhutan. Verhältnisse jedenfalls) bis ins unbekannte Zhemgang. Unterwegs machen wir uns wieder mit der schärfsten Küche des Himalaya vertraut. Dazwischen liegen 3-4 Stunden herrlichste Serpentinenfahrt auf der die längste Gerade nur 25 Meter lang ist. Übernachtung in Gästehaus mit gem. Chillikochen, der geheimen Nationalspeise Bhutans. Übernachtung in Zhemgang.



8.Tag 16.3.2023 **Zhemgang Tsechu**

Wer in Bhutan was erleben will der muss früh aufstehen, schließlich sind wir nicht alle Tage hier. Am Vormittag starten dann auch die Maskentänze und Rituale beim Zhemgang Tsechu. Tanzgruppen aus den umliegenden Dörfern und Mönche führen zu Ehren von Padmasambhava, des großen buddhistischen Lehrmeisters Ritualtänze auf. Groteske Masken, bunteste Kostüme, Schwarzhutmagier und Tierfiguren werden uns den ganzen Tag begeistern. Bis zum Sonnenuntergang verbleiben wir am Festplatz. Übernachtung in Zhemgang.

9.Tag 17.3.2023 **On the way to shangri la**

Heute können wir uns Zeit lassen, ausschlafen, die Mönche im Kloster besuchen und dann in zahlreichen Fotostopps die Eindrücke dieses fantastischen Landes noch mal bildlich festhalten. Unsere Route zieht sich heute vorbei an märchenhaften Wäldern, Riesenrhododendren und Magnolienbäumen über Pässe bis nach Trongsa. Eingebettet in Mitten von Bergen liegt thronend die Klosterburg Trongsa, die im Familienbesitz des Königshauses ist und die wir natürlich besichtigen. Am späten Nachmittag geht es weiter nach Ura, einem kleinen verschlafenen Dorf. Hier gibt es nur 4 Zimmer im Gästehaus, wer als erster ankommt, bekommt es auch. Alle anderen schlafen in Privathäusern mit Familienanschluss, es zahlt sich also aus, spät anzukommen. Nach dem aufregenden Tag steht dann noch ein Umtrunk in der örtlichen Kneipe auf dem Programm. Übernachtung in Ura.

10.Tag 18.3.2023 **Abenteuer Berge**

Der spannendste Teil Bhutans wartet auf uns in unzähligen Kurven über Pässe entlang einer atemberaubenden Strasse nach Mongar, einem idyllischen Fleckchen in Bhutan. Bhutan von seiner traditionellsten wie auch verschlafenen Seite zeigt sich uns heute in Panoramavision. Übernachtung in Mongar. (200 km, es könnten 6-7 Stunden werden, die Euch aber mehr als begeistern werden).

11.Tag 19.3.2023 **Fernab der Welt**

Morgenritual mit den Möchen, Frühstück vom Feinsten, ein Markt wie aus vergangenen Zeiten - ist das nicht ein würdiger Auftakt für den heutigen Tag! Weiterfahrt nach Ranjung einem kleinen Markt wo die Yaknomaden aus den Bergen runterkommen um ihre Produkte zu verkaufen. Ostbhan ist eine verträumte Welt zwischen den Bergen. Hier übernachten wir im Kloster und nehmen an den Ritualen bei. Übernachtung in Ranjung.



12.Tag 20.3.2023

Unter Yaknomaden

Die Brokpa sind tibetischer Abstammung und leben in einer Höhe von bis zu 3000 Metern in den abgelegenen Tälern von Sakteng und Merak. Frauen wie Männer tragen Filzmützen aus Yakhaaren mit fünf Zipfeln, die in dieser regnerischen und stürmischen Gegend als Regenrinnen dienen. Der Regen rinnt über die Zipfel bequem ab und wird so vom Gesicht weggeleitet. Alle Kleidungsstücke werden, wie fast alle materiellen Güter der Brokpa, selbst erzeugt. Männer erkennt man an der chuba, einer wollenen, meist kastanienbraunen Jacke. Die traditionelle Bekleidung der Frauen wird shigkha genannt und besteht aus einer rohseidenen Jacke mit rundum gestreiften Applikationen sowie einem schwarzen Wolltuch, welches über dem Gesäß getragen wird. Tragtaschen werden aus Stoffen, für schwere Lasten aus Tierhäuten gefertigt und erweisen sich selbst bei extremster Beanspruchung als unverwundlich. Die Brokpa sind Halbnomaden. Im Sommer leben sie hoch oben in den Bergtälern in Häusern, die aus Stein und Lehm gebaut sind. Der Vegetationszyklus und die eisige Kälte während der Wintermonate machen die Wanderungsbewegungen der Brokpa notwendig. Deshalb migrieren die Brokpa mit ihrem gesamten Viehbestand und einem Minimum an notwendigen Dingen in tiefer gelegene Täler, wo sie den Winter überdauern. Der Winter ist die Zeit, in der sich die Brokpa intensiv mit dem Handel beschäftigen. Dabei wird der Überschuss an Milch- und Fleischprodukten, Tierfellen sowie Weizen gegen Reis, Mais und andere Güter eingetauscht. Das Yak dient den Brokpa zum Transportieren von schweren und sperrigen Gütern, für die Übersiedlung vom Sommer- ins Winterlager oder als Lasttier in einer Handelskarawane in Richtung Tibet oder Indien. Nach dem aufregenden Tag unter Nomaden steht dann noch ein Umtrunk in der Dorfkneipe auf dem Programm. Den Abend verbringen wir bei scharfem Essen und genießen Chilis mit, ja genau.



13.Tag 21.3.2023

Chorten Kora

Nach dem Frühstück 3 stündige Fahrt nach Trashiyangste. Heute erleben wir den spirituellen Chorten Kora. Wir mischen uns unter die vielen Pilger und umkreisen mit Ihnen den heiligen Stupa. Noch ursprünglicher kann man Bhutan kaum mehr erleben als in dieser Gegend. Wir besuchen den lokalen Markt und die Klosterburg. Freut Euch auf diesen Tag. Am Abend Fahrt nach Trashigang und Hotelübernachtung.

14.Tag 22.3.2023

Bergab

Vor dem Frühstück erwartet uns ein Sonnenaufgang über der fantastischen Bergwelt des Himalaya. Nach einem kräftigen Frühstück fahren wir über Samdrup Jongkar nach Guwahati - rechnen wir mit insgesamt 8-9 Stunden Fahrt. Nach der heute zurückgelegten Strecke benötigen wir sicher einen Gin Tonic, oder zwei ...!!!

15.Tag 23.3.2023

Good by India

Rückreise über Delhi nach Wien. Ankunft am Abend in Wien. Übernachtung im eigenen Bett ohne Gin Tonic.





INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Landpaket p.P. € **3.190.-**
Einbettzuschlag € **485.-**

Leistungen: Rundreise im Bus/SUV Jeeps, Übernachtung in Hotels und Gästehäusern mit DU/WC und Vollpension in Bhutan, Halbpension in Indien, Elefanten- & Jeepsafari, Ausflüge, Teilnahme an Festivals, alle Eintritts, lokale Steuern und Reiseleitung.

Extrakosten: Internationaler Flüge Wien - Delhi - Guwahati - Wien inkl. Steuern, alle nicht im Programm enthaltenen Mahlzeiten & Getränke, Ausgaben persönlicher Natur, Bhutanvisa 55€, das Indien Visum (Double Entry) kann online beantragt werden,

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.2.2022 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airporttaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reisetilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Meldeschluss: 30.11.2022 – vorbehaltlich freier Plätze
 Min/Maximumteilnehmer: 10/13 Personen
 (darunter Kleingruppenzuschlag von 365€ p.P.)

Versicherung: Wir empfehlen eine Reiseschutz mit Storno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung.

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reiseende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Visum für Indien.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
 Ethnologe & mehrfacher
 Buchautor.

Bisher erschienene
 Publikationen:
 - Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
 - Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
 - Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
 - Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
 - Die letzten Waldmenschen, Adeva
 - Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
 - Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter



Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
 oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.
https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine_Reisebedingungen_enjoy_reisen_gmbh.pdf



enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750
 F: +43 1 36 16 750 99 | E: silvia.senft@enjoy-reisen.at | I: www.enjoy-reisen.at

www.aussergewoehnlichereisen.at